

Titelregen für GC St. Leon-Rot

AK-18-Jugendteams werden Deutsche Mannschaftsmeister +++ Damen und Jungsenioren holen Landesmeisterschaft +++ Zwei zweite Plätze auf Bundesebene für Jugendteams der AK 14 +++

Erfolgreiche Woche für die Mannschaften des Golf Club St. Leon-Rot: Bei ihren Wettkämpfen auf Bundes- und Landesebene feierten die Teams insgesamt vier Meisterschaften und drei Vizemeisterschaften.

Die größte Überraschung gelang dabei den Mädchen der AK 18 am vergangenen Wochenende. Sie wurden zum ersten Mal seit 2002 wieder Deutsche Meister in ihrer Altersklasse. Beim Endkampf im GC Wildenrath setzten sich die Spielerinnen um Kapitän Klaus Lingelbach nach zwei Spieltagen mit einem Ergebnis von 371 Schlägen gegen den GC Am Reichswald (385) und den GC Rheinhessen (390) durch.

Weitaus weniger überraschend kam der Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft dagegen am vergangenen Wochenende für die Jungen der AK 18 – schließlich holte sich das Team um Kapitän Rudi Förderer in diesem Jahr den Titel bereits zum dritten Mal in Folge. Beim Finale in Castrop-Rauxel siegten die Spieler vom Golf Club St. Leon-Rot mit einem Resultat von 533 Schlägen knapp vor den Teams des GC Hubbelrath und dem GC Am Reichswald, die beide auf 536 Schläge kamen.

Nicht ganz zum obersten Platz auf dem Treppchen reichte es dagegen für die Mannschaften der AK 14. Zwar lagen die Mädchen des Golf Club St. Leon-Rot bei ihrem Finale im GC Burg Konradsheim noch nach dem ersten Tag in Führung, am Ende reichte es mit einem Rückstand von zehn Schlägen auf den neuen Titelträger GC Main Taunus (418 Schläge) zum leider nur zum zweiten Platz. Rang drei ging den GC Starnberg (449).

Bei den Jungen, die ihr Finale im GC Clostermanns Hof austrugen, reichte es ebenfalls zum „Vize“. Mit einem Rückstand von nur drei Schlägen mussten sich die Spieler von Kapitänin Martina Matlari nur denkbar knapp dem G & LC Berlin-Wannsee (384 Schläge) geschlagen geben und konnten damit ihren Titel nicht verteidigen. Dritter wurde der GC Solitude-Stuttgart mit 393 Schlägen.

Zwei Titel gab es dagegen am 3. Oktober 2007 auf Landesebene: Die Damen des Golf Club St. Leon-Rot konnten sich im GC Konstanz durchsetzen und besiegten im Finale das Team des GC Solitude-Stuttgart mit 5 zu 4. Damit holte die Damenmannschaft wie schon im Vorjahr den Titel des baden-württembergischen Landesmeisters in die Kurpfalz.

Das gleiche Kunststück gelang der 1. Jungsenioren-Mannschaft, die ebenfalls in Konstanz antrat. Das Team besiegte im Endspiel den benachbarten Golfclub Heddesheim mit 5,5 zu 3,5 und sicherte sich somit erneut den Titel.

Nicht ganz zum Erfolg reichte es schließlich für die Senioren-Mannschaft. Sie unterlag in ihrem Finale am Bodensee der Mannschaft des GC Solitude-Stuttgart mit 3 zu 6.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2007 bereits zum sechsten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung.

Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.